

VX680 GPRS VX680 WLAN

Erste Schritte



www.ccv-deutschland.de



An der Seite Ihres Terminals befindet sich ein Siegel, das sicherstellen soll, dass das Gerät unversehrt ist und nicht geöffnet wurde.

Prüfen Sie dieses Siegel bitte regelmäßig auf Beschädigungen. Bei dem Siegel handelt es sich um ein Hologramm, das aus verschiedenen Blickwinkeln die Farbe ändert.



Sollte das Siegel gebrochen sein, kontaktieren Sie bitte unverzüglich Ihren Netzbetreiber!



Weitere Informationen finden Sie im Handbuch, das Sie kostenfrei unter <http://www.ccv-deutschland.de> → Service → Service Payment → Benutzerhandbücher herunterladen können.

© CCV Deutschland GmbH
Alle Rechte vorbehalten.
Änderungen vorbehalten.
Abbildungen ähnlich.



Verwendete Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

Artikel-Nr. 02298-47,EL
Ausgabe 3.2
Stand November 2015

Sicherheitshinweise

Stromversorgung

- Vergewissern Sie sich, dass Sie zuerst das Netzteil des Terminals in die Steckdose stecken und erst dann das Netzteil mit dem Terminal verbinden. Das Netzteil ist mit einer Eingangsleistung von 100 - 240V AC 50/ 60 Hz spezifiziert. Die Ausgangsleistung beträgt 12V DC, 2,0A.

Netzteil

- Benutzen Sie das Netzteil nicht in feuchten Umgebungen. Berühren Sie das Netzteil niemals, wenn Ihre Hände oder Füße nass sind.
- Stellen Sie eine ausreichende Belüftung um das Netzteil sicher. Benutzen Sie das Netzteil nicht an Orten mit eingeschränkter Luftzirkulation.
- Schließen Sie das Netzteil nur an einer ordnungsgemäßen Stromversorgung an.
- Benutzen Sie das Netzteil nicht, wenn das Kabel beschädigt ist.
- Versuchen Sie nicht das Netzteil zu reparieren. Tauschen Sie das Netzteil bei Beschädigungen oder eingedrungener Feuchtigkeit.

Akku

- Der Akku muss vor Inbetriebnahme mindestens 6 Stunden geladen werden. Die Nichtbeachtung kann zu Störungen führen.
- Akku nicht über 10% der Nennkapazität entladen (Tiefentladung), da sich sonst die Lebensdauer erheblich reduziert.
- Beschädigte Akkus sind sofort auszutauschen und der umweltgerechten Entsorgung zuzuführen. Nicht in den Hausmüll werfen oder kurzschließen. Achtung! Bei falscher Handhabung besteht Explosions- und Brandgefahr!
- Terminal und Akku am Ende der Lebensdauer der umweltgerechten Entsorgung zuführen.

Trennen von der Stromversorgung

- Das Trennen von der Stromversorgung/ Akku während einer Transaktion kann zum Verlust von Transaktionsdaten und damit zum Ausfall von Zahlung führen. Entfernen Sie niemals den Akku vom Terminal, wenn dieses gerade eine Zahlung oder andere Vorgänge ausführt (Bitte warten...). Falls diese Meldung länger angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber.

Betrieb

- ACHTUNG: Wegen des Risikos eines Stromschlages oder der Beschädigung des Terminals das Gerät nicht in der Nähe von Wasser (z.B. Badewanne, Waschbecken, Spüle, Waschmaschine, nasser Boden oder Swimmingpool) benutzen. Vermeiden Sie die Nutzung neben elektrischen Anlagen und Anlagen, die hohe Stromschwankungen verursachen oder eine hohe elektrische Strahlung abgeben (z.B. Klimaanlage, Neonröhren, hochfrequente oder magnetische Sicherheitsgeräte, elektrische Motoren).

Technische Daten

Arbeitsspeicher

192MB (128MB Flash, 64MB SRAM), erweiterbar auf 500MB

Prozessor

400MHz ARM 11, 32-bit RISC Prozessor

Tastatur

15 taktile, hinterleuchtete Tasten mit hoher Abriebfestigkeit, Tastatur entspricht EBS100

Display

Großes Farb-Grafikdisplay 240 x 320 Pixel TFT, 65k Farbtiefe, resistiver Touch Screen, 26 Zeilen x 26 Zeichen

Integrierter Thermo-Drucker

Grafikfähig, 18 Zeilen/ sec., 22, 32 oder 42 Zeichen/ Zeile

DFÜ-Modul (wahlweise)

GPRS Quad-Band, Bluetooth® und WiFi® 802.11b/g (Kanäle 1 bis 13, Verfahren: WPA oder WPA2, Verschlüsselung: TKIP, AES-CCMP oder PSK-personal)

Externes Netzteil

Eingang: 100-240V AC, 50/60 Hz, Ausgang: 12V DC/ 2,0A

Akku

7,2V, 1800mAh Lithium-Ionen Akku, auswechselbar mit einer Hand

Kartenleser

- 3 Spur Magnetstreifenleser nach ISO7811, ISO7813, bidirektional
- Chipkartenleser nach ISO7816, EMV4.2 EMV Level 1 und 2; 1,8V, 3,3V und 5V
- Kontaktloser Leser nach ISO14443 A/B/C, Mifare, NFC, für MasterCard PayPass™, Visa payWave, girogo...

Dimensionen (L x B x H)

172mm x 82mm x 62mm, Gewicht 477g

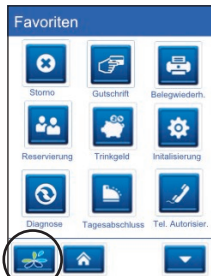
Umweltbedingungen

- Betriebstemperatur:
 - 10°C bis 50°C GPRS-Variante (für Zahlungsverkehr),
 - 0°C bis 50°C Bluetooth®/ WLAN Variante/GPRS inkl. Akku laden
- Aufbewahrungstemperatur: -20°C bis 60°C
- 5%...85% Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend

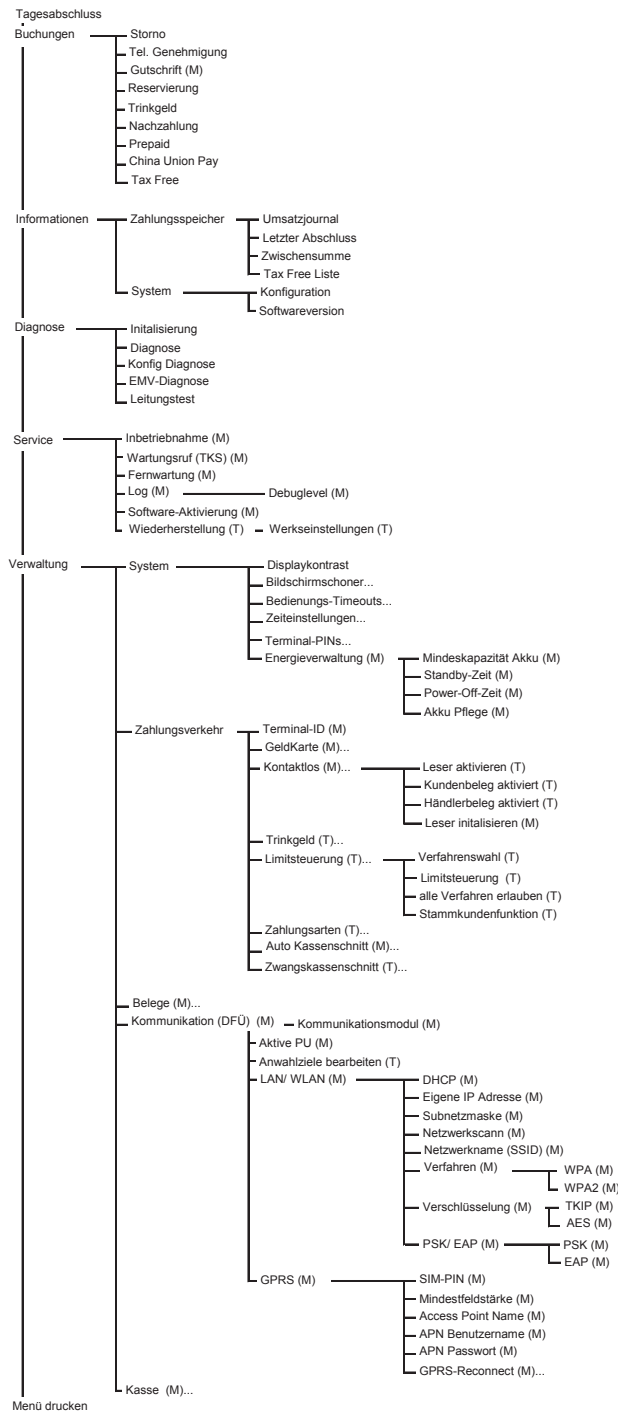
Zulassungen

Kompatibel zu den aktuellen Spezifikationen ZKA TA7.0, EMV, RoHS, CE, PCI PTS 3.0

Menü aufrufen



Menü-PIN
Beispiel: 000000



- Laden Sie das Gerät nicht draußen. Das Gerät ist nicht wasser- oder staubgeschützt. Vermeiden Sie den Einsatz in sehr heißer, staubiger, feuchter, ätzender oder öligen Umgebung.
- Setzen Sie das Gerät nicht Temperaturen von über 50°C aus, wie sie hinter Glas bei direkter Sonneneinstrahlung oder neben Wärmequellen wie Öfen oder Motoren entstehen können und keinen Temperaturen unter -10°C.
- Das Terminal enthält empfindliche, elektronische Komponenten. Vermeiden Sie aus diesem Grunde Stürze und starke Erschütterungen.
- Halten Sie ausreichenden Abstand zu anderen elektrischen Geräten wie z.B. **Entwerter für Sicherungsetiketten (min. 50cm)** ein, da diese zu Funktionsstörungen führen können.
- Das Gerät niemals in Wasser tauchen, offenes Feuer werfen oder hoher Feuchtigkeit aussetzen. Das Gerät bitte nur mit einem leicht feuchtem Tuch abwischen. Keine Reinigungsmittel verwenden.
- Für Schäden, die aus der Nutzung von nicht freigegebenen Fremdprodukten (z.B. nicht geeignete Ladeadapter, Netzteile, Akkus, Kabel...) entstehen wird keine Haftung übernommen.

Transaktionen

- Das Terminal ist ausschließlich für bargeldlose Zahlungen mit gültigen Debit-/Kredit- und Kundenkarten (Magnetstreifen/ Chip/ kontaktlos) konstruiert und darf nur für diese Karten verwendet werden.

Reparaturen

- Versuchen Sie unter keinen Umständen das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen dürfen nur vom Hersteller selbst durchgeführt werden. Die Nichteinhaltung führt zum jeglichen Verlust von Gewährleistungsansprüchen.
- Versuchen Sie niemals das Terminal zu öffnen. Beim unbefugten Öffnen werden alle sicherheitsrelevanten Daten gelöscht und das Gerät außer Funktion gesetzt.
- Das Entfernen oder Beschädigen von auf dem Gerät aufgebrachten Typenschildern, Siegeln oder Seriennummer-Aufklebern führt zum Erlöschen von jeglichen Gewährleistungsansprüchen.

Wartung

- Nach jedem Software-Update oder sonstigen Änderungen am Terminal ist immer der gesamte Zahlungsweg inkl. Tagesabschluss mit allen Zahlungsarten zu testen und die korrekte Gutschrift auf dem Händlerkonto zu kontrollieren.
- Informieren Sie sich regelmäßig über verfügbare Updates oder Produkterweiterungen (Hotline Ihres Netzbetreibers).
- Bei normaler Benutzung des Kartenlesers (keine verschmutzten Karten, in Haus Anwendung) ist der Kartenleser einmal pro Woche mit geeigneten Reinigungskarten (trocken oder feucht) zu reinigen. Bei häufiger Nutzung unter erschwerten Bedingungen (z.B. verschmutzte Flotten- und Stationskarten, Outdoor-Anwendung) ist der Kartenleser einmal pro Tag mit geeigneten Reinigungskarten (trocken oder feucht) zu reinigen.

Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise oder falscher Bedienung wird keine Haftung für eventuell auftretende Schäden übernommen.

Declaration of Conformity

DECLARATION OF CONFORMITY

according to ISO/IEC Guide 22 and EN 45014

Manufacturer's Name VeriFone, Inc.
Manufacturer's Address VeriFone, Inc.
 1400 West Stanford Ranch Road
 Suite 200, Rocklin, CA 95765, USA

Declares, that the product

Product Name: VX 680, VX 680 WiFi, VX 680 BT-WIFI
Model Number: M268-XXX-XX-XXX
Product Options: All

Conforms to the following product specifications:

Safety:	IEC 60950-1:2005 EN 60950-1:2006+A11:2009
EMC:	EN 55022:2006+A1:2007 EN 55024:1998/A1:2001/A2:2003 EN 61000-3-2:2006 EN 61000-3-3:1995+A1:2001+A2:2005
GSM:	EN301 489-1 V1.8.1 EN301 489-7 V1.3.1
RFID:	EN 301 489-3 V 1.4.1 (2002-08) ETSI EN 302 291-1 V1.1.1(2005-7) ETSI EN 302 291-2 V1.1.1(2005-7)
RF Spectrum Efficiency: WiFi (VX 680 WiFi, VX 680 BT-WiFi):	EN 301 511, V 9.0.2 EN301 489-1 V1.8.1 EN301 489-17 V2.1.1 (2009-05)
BLUETOOTH (VX 680 BT-WiFi):	ETSI EN300 328 V1.7.1 (2006-10) EN301 489-1 V1.8.1 EN301 489-17 V2.1.1 (2009-05) ETSI EN300 328 V1.7.1 (2006-10)
SAR:	EC Recommendation 1999/519/EC

Supplementary Information:

We hereby declare that the device complies with the requirements of the Low Voltage Directive 2006/95/EC, the EMC Directive 2004/108/EC, R&TTE Directive 1999/5/EC, and carries the CE Mark Directive (93/68/EEC) accordingly.

Dated: August 18, 2011

Dave Turnbull
 Senior Vice-President, Research and Development
 Rocklin, CA, USA



European contact for regulatory topics only:

VeriFone UK Ltd.
 Symphony House
 7 Cowley Business Park
 High Street
 Cowley Uxbridge, UB8 2AD
 United Kingdom
 Tel: +44-1895-275275

Favoriten



Favoriten-Aufruf (Anzeige der möglichen Softkey-Funktionen)



Menü-Aufruf (Passworteingabe Kassier, Manager oder Techniker)



Belegwiederholung (druckt Händler- und Kundenbeleg nochmal aus)



Kassenschnitt (Einreichung Offline-Umsätze, Abschluss der Transaktionen)



Buchung Erstreservierung



Konfigurations-Diagnose (z.B. Abholung eines TKM-Kommandos)



Cashback (Zahlung mit höheren Betrag für Barauszahlung)



Nachzahlung (Start einer Nachzahlung)



CUP (Transaktion mit China Union Pay Karte)



Prepaid (Aufladung Prepaid-SIM-Karte für Mobiltelefon)



DCC (Zahlung mit dynamischer Währungsumrechnung)



Reservierung (Betrag wird auf Kundenkonto reserviert)



Diagnose (Kartenfreeschaltung, Limit- und Belegkopfübernahme)



Storno (Zahlung stornieren, nur vor Kassenschnitt möglich)



EMV-Konfigurationsdiagnose (Übernahme der EMV-Konfigurationsdaten)



System-Informationen (zeigt bzw. druckt wichtige System-Informationen)



Fernwartung (sofern aktiviert, kann eine Fernwartung durchgeführt werden)



Tax Free (Start einer Tax Free-Transaktion)



GeldKarte (Start einer Transaktion mit GeldKarte)



Telefonische Autorisierung (bei abgel. Zahlung Möglichkeit tele. zu autorisieren)



Gesamtumsatz (Info aller Umsätze, wie Kassenschnitt, jedoch nicht buchend)



Trinkgeld (Start einer nachgelagerten, separaten TIP-Zahlung)



Gutscheinkarte (Transaktion mit Gutscheinkarte)



Umsatzjournal (Auswahl aller Transaktionen mit Möglichkeit zum Druck)



Gutschrift (Start einer Gutschriftstransaktion)



Wartungsruf (TKS) (Anruf des Wartungrechners, Hintergrund-Update)



Inbetriebnahme (Start Inbetriebnahme mit Terminal-ID und PU-Eingabe)





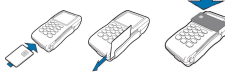

Zwischensumme (Info Umsätze seit letzter KS bzw. letztem Aufruf ZS)



Initialisierung (Anmeldung am Netzbetrieb + autom. erweiterter Diagnose)

Bitte beachten Sie, dass die Softkey-Belegung vom Netzbetreiber definiert wird. Bestimmte Funktionen müssen vor Nutzung freigeschaltet werden.

Storno




1. Funktion Storno	2. Transaktionsnummer eingeben	3. Karte einlesen (Chip-, Magnet- oder Kontaktlos-Karte)	4. PIN-Eingabe (opt.) und Bestätigung
			

Verfahrenswahl (optional)



Sofern freigeschaltet, kann das Zahlungsverfahren im Zuge der Zahlung gewählt werden
(Bildschirm „Karte bitte“ —>Symbol zur Verfahrenswahl —>Auswahl der erlaubten Verfahren).

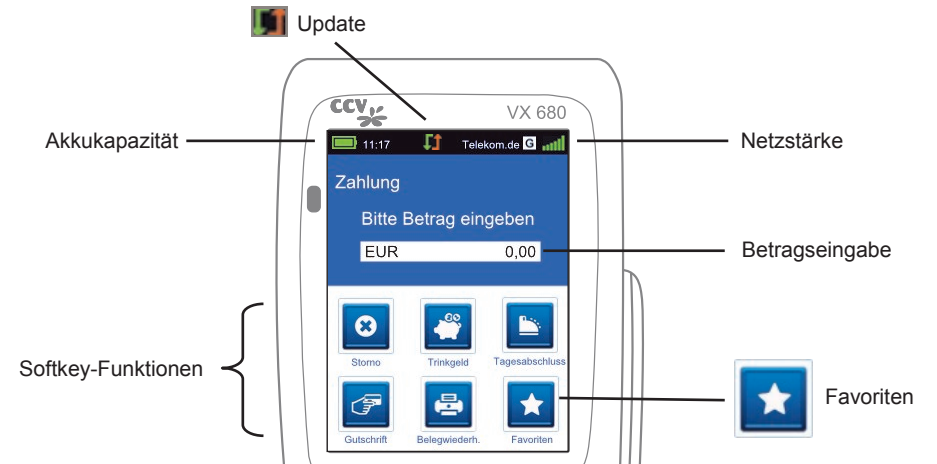
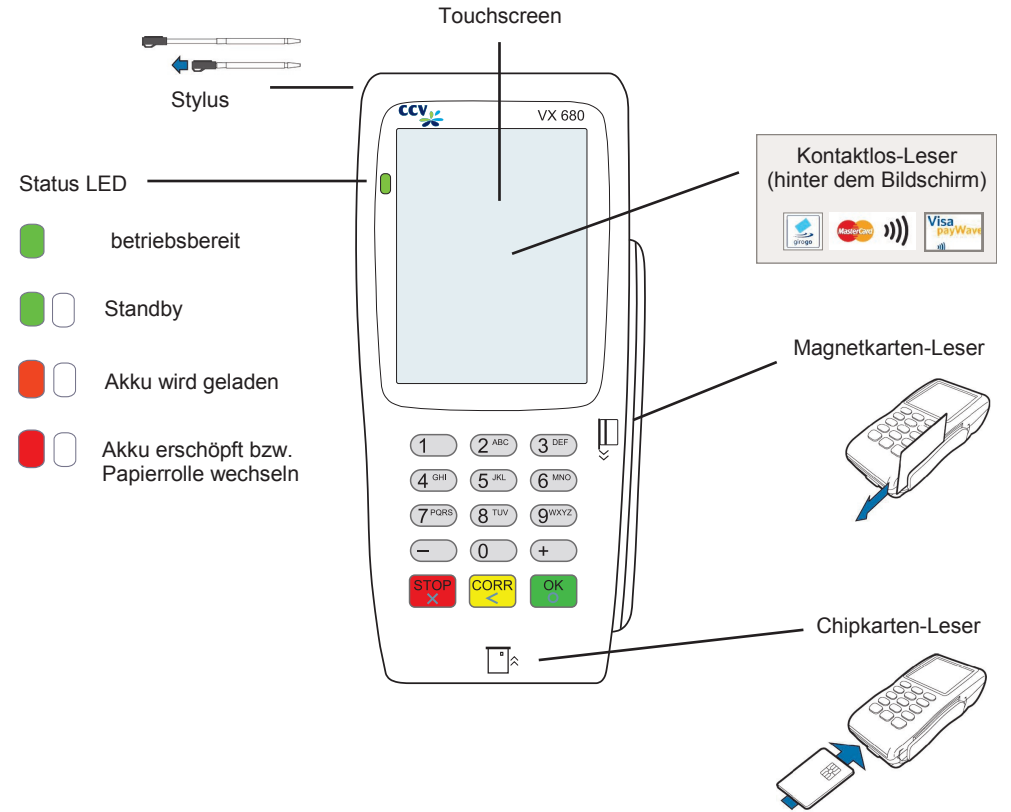
Umsatzinformationen

Funktion Status-Kassenschnitt	oder Umsatzinformation über Menü	
	 	Menü-PIN Informationen/ Zahlungsspeicher —>Umsatzjournal, letzter Abschluss oder Zwischensumme

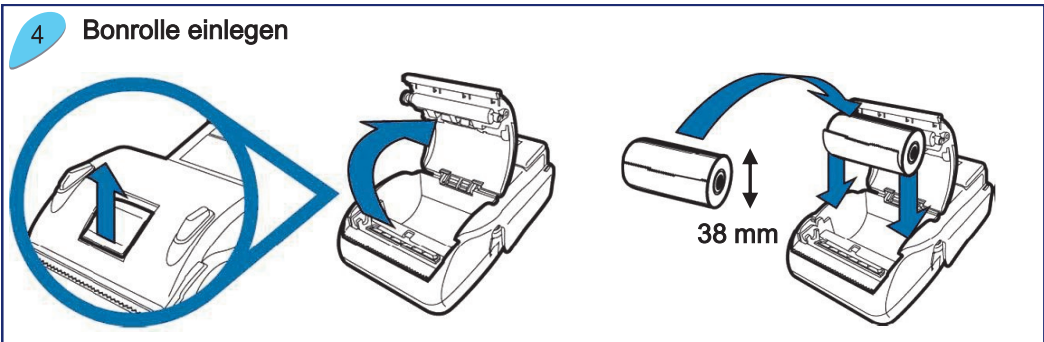
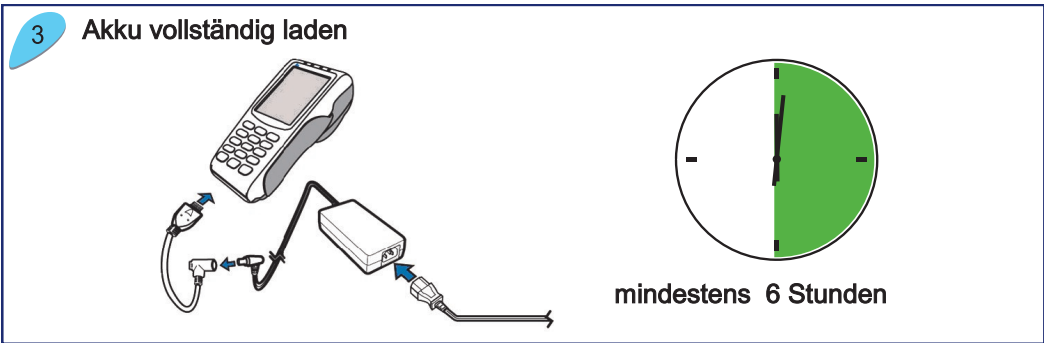
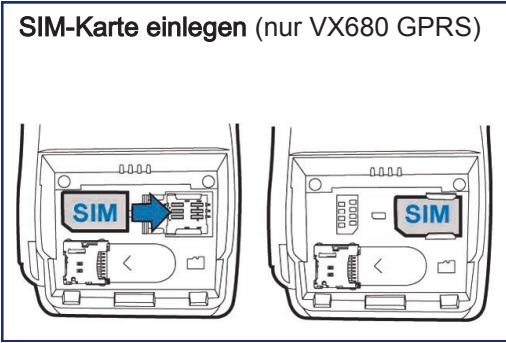
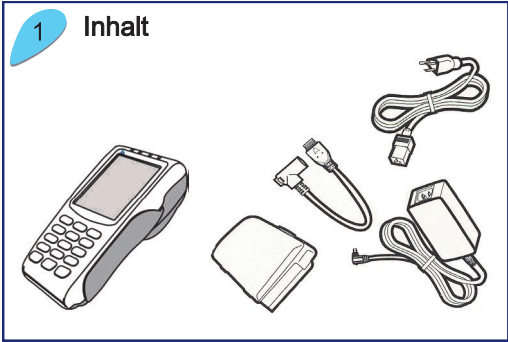
Initialisierung/ Diagnose

1. Funktion Initialisierung bzw. Diagnose	2. Beleg kontrollieren		
 bzw. 			

Produktbeschreibung



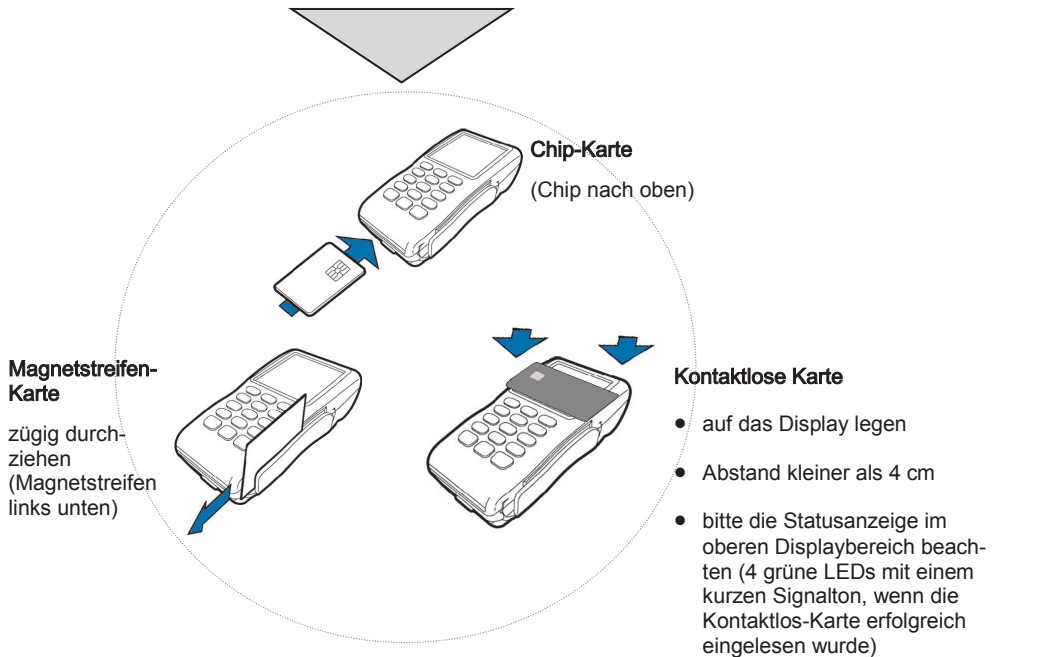
Inbetriebnahme



Bedienung

Zahlung

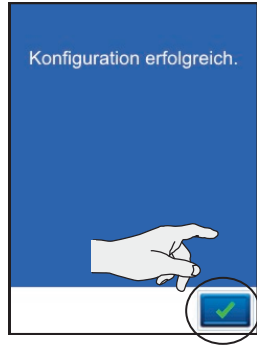
1. Betrag eingeben	2. Karte einlesen (Chip-, Magnet- oder Kontaktlos-Karte)	3. PIN-Eingabe (opt.) und Bestätigung	4. Beleg kontrollieren



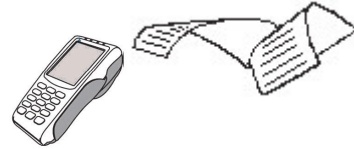
Tagesabschluss

1. Funktion Tagesabschluss	2. Beleg kontrollieren		

10 Automatische Konfiguration



11 Initialisierung



Bitte achten Sie auf die Belege für eine erfolgreiche Initialisierung, Diagnose und EMV-Konfigurationsdiagnose. Das Terminal befindet sich danach im Grundzustand und kann verwendet werden.

12 Grundzustand

Statusleiste (Akku, Uhrzeit, Kommunikationsinfo und Signalstärke)



Betragseingabe
(Beispiel: Eingabe 5000 für 50,00 €)

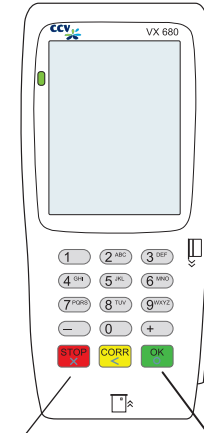
Softkey Funktionen

Handbuch



www.ccv-deutschland.de

5 Terminal einschalten



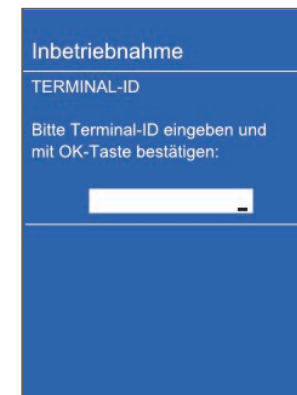
4 Sekunden
STOP
= ausschalten

4 Sekunden
OK
= einschalten

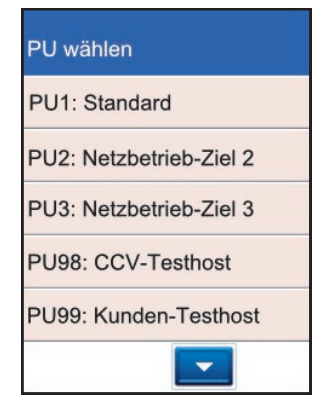
6 Inbetriebnahme



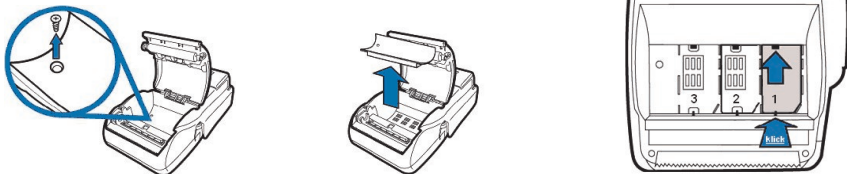
7 Terminal-ID eingeben



8 PU wählen (Anwahlsatz)



Händlerkarte einlegen (optional)



1. Gerät ausschalten und von der Stromquelle trennen (Netzstecker ziehen und Akku entfernen)
2. Druckerdeckel öffnen und mit Schraubendreher die Befestigungsschraube lösen
3. Gelösten Gehäuseboden entnehmen
4. Händlerkarte einlegen und Gehäuseboden wieder mit Schraube befestigen



Wird die Händlerkarte entfernt (z.B. Händlerkarten-Tausch), so ist darauf zu achten, dass vorher alle Transaktionen durch einen erfolgreichen Kassenschnitt bzw. erfolgreicher Einreichung abgeschlossen wurden.

9 GPRS

Inbetriebnahme
SIM-PIN
Bitte SIM-PIN eingeben und mit OK-Taste bestätigen:

Inbetriebnahme
APN
Bitte ermittelten GPRS Access Point Name (APN) mit OK-Taste bestätigen oder manuell eingeben:

Inbetriebnahme
APN-BENUTZERNAME
Bitte ermittelten GPRS APN-Benutzernamen mit OK-Taste bestätigen oder manuell eingeben:

Inbetriebnahme
APN-PASSWORT
Bitte ermitteltes GPRS APN-Passwort mit OK-Taste bestätigen oder manuell eingeben:

Der GPRS-APN mit APN-Benutzername und APN-Passwort wird anhand der SIM-Karte vom Gerät automatisch ermittelt.

Der ermittelte APN wird angezeigt und kann bestätigt oder manuell geändert werden.

Beispiele für öffentliche APNs finden Sie im VX680 Handbuch auf www.ccv-deutschland.de

9 WLAN mit Router

Vx-Box anbinden
Möchten Sie die Konfigurationskarte der Vx-Box einlesen?

MANUELLE EINGABE

Netzname (SSID)
Bitte Netzname (SSID) eingeben:

Netzliste
** manuelle Eingabe **
FritzBox 7330 (WPA2)
D-Link 2600 (WPA)
D-Link DIR-655 (WPA2)
Gastnetz

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass der Netzwerkname (SSID) nicht länger als 20 Zeichen ist.

Verfahren
ungesichert
WPA
WPA2

Netzschlüssel
Bitte den Netzschlüssel eingeben:
*****12

kein DHCP

Verschlüsselung
TKIP
AES-CCMP

DHCP
DHCP verwenden?

IP-Adresse
Bitte IP-Adresse des Terminals eingeben:
Subnetzmaske
Bitte Subnetzmaske des Terminals eingeben:
Gateway
Bitte die IP-Adresse des Gateways eingeben:

9 WLAN mit Vx-Box (optional erhältlich)

Vx-Box anbinden
Möchten Sie die Konfigurationskarte der Vx-Box einlesen?

Konfigurationskarte der Vx-Box durchziehen

